



Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

Nr. 57

01.03.2026

1

Aktuelle Eislage

Das Eis schmilzt, lockert weiter auf und nimmt an Dicke ab. Da das Eis nach Osten treibt, haben sich im Westen der einzelnen Gebiete, so es noch Eis gibt, offene Stellen gebildet.

Das Stettiner Haff und der südliche Peenestrom bis in die Krumminer Wiek sind mit Eis bedeckt, hauptsächlich sehr dichtes Eis oder morsches Festeis, aber örtlich gibt es auch schon Gebiete mit lockerem bis dichten Eis sowie offenem Wasser. Das Eis ist meist bis 15 cm dick, örtlich kann noch dickeres Eis vorkommen. Im nördlichen Peenestrom ist im Fahrwasser offenes Wasser.

Im Greifswalder Bodden, in der Ostansteuerung nach Stralsund sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt dichtes bis sehr dichtes, teils übereinandergeschobenes, 10–40 cm dickes Eis vor, im Westen gibt es aber schon größere Gebiete mit offenem Wasser. Im Ausgang des Greifswalder Boddens, also auch bei Landtief und Osttief, lockert das Eis auf, örtlich treiben aber auch noch dickere, große Schollen. Weiter außerhalb treibt auf See bis östlich und nordöstlich der Greifswalder Oie sehr lockeres Eis. In den Häfen von Sassnitz kommt örtlich noch sehr lockeres Eis vor. Auf See treiben im Bereich des VTG Adler Grund Streifen mit dichtem, bis zu 20 cm dickem Eis. Ansonsten ist es in der Pommer-schen Bucht meist eisfrei, örtlich maximal noch offenes Wasser.

In den Boddengewässern um Rügen, zwischen Rügen und Hiddensee und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt an den Ostküsten bis 15 cm dickes, meist dichtes bis sehr dichtes Eis vor, im Westen meist offenes Wasser. Hafen Witte ist eisfrei.

In der Darß-Zingster Boddenkette kommt in Häfen und an den Küsten noch 5–15 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis vor, außerhalb verbreitet offenes Wasser oder es ist eisfrei.

Im Bereich Salzhaff können noch Reste von tauendem Eis vorkommen.

Weitere Aussichten

Bei Lufttemperaturen um +5 °C wird das Eis weiterhin verstärkt zurückgehen. Bei südwestlichem, meist schwachem bis mäßigem Wind wird das Eis weiterhin nach Nordosten vertreiben.

Schiffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (18:00 Uhr bis 07:00 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Örtlich können Tonnen wegen der Eissituation eingezogen oder vertrieben sein.

Im Auftrag
Dr. J.Holfort